



MANN DES TAGES

Der Belgier Peter van Petegem feierte einen beachtlichen «Doppelsieg».

12



SIEGER DES TAGES

Bruno Stadelmann heisst der Sieger des 44. Bretschalaufer in Eschen.

13



SCHLAPPE DES TAGES

Liechtensteins Eishockey-Nati kommt bei der Premiere 25:0 unter die Räder.

13



AUSZEICHNUNG DES TAGES

Oliver Kahn wurde zum Welt-Torhüter des Jahres 2002 ausgezeichnet.

VOLKSBLATT NEWS

Platini plädiert für Abschaffung der Champions League

FUSSBALL – Der frühere französische Star-Fussballer Michel Platini sprach sich in einem Interview mit der «Welt am Sonntag» für eine radikale Reform der europäischen Klubbewerbe aus. Das 47-jährige Mitglied der FIFA- und UEFA-Exekutive plädiert für eine Abschaffung der Champions League und nur noch einen Europacup mit 256 Teilnehmern, der von Beginn weg im K.o.-System ausgetragen wird.

Karstadt/Quelle kauft DSF

ALLGEMEIN – Die deutsche Warenhauskette Karstadt/Quelle-Gruppe wird den auch in der Schweiz empfangbaren Sport-Fernseher DSF kaufen, wie das Nachrichtenmagazin «Der Spiegel» in seiner aktuellen Ausgabe schreibt. Das DSF ist seit der Gründung vor zehn Jahren defizitär. Es gehört zur Konkursmasse von KirchMedia, die vor einem Jahr Insolvenz beantragen musste.

Ferrari mit alten Boliden

FORMEL 1 – Das Debüt des neuen Ferraris «F2003-GA» verzögert sich. Michael Schumacher und Rubens Barrichello treten auch bei der Europa-Premiere in Imola am 20. April im letztjährigen Auto an. Gemäss der «Gazzetta dello Sport» sollen technische Probleme aufgetreten sein, welche die Ingenieure zum Umdenken gezwungen hätten.

Ullrich stellt Coast Ultimatum

RAD – Jan Ullrich sieht für Coast offenbar kein Land mehr und hat seinem Arbeitgeber ein Ultimatum gestellt. Falls die geforderte Bankbürgschaft dem internationalen Radsport-Verband bis heute nicht vorliegt, sucht der Olympiasieger ein anderes Team. Seit mehr als zehn Tagen wartet der Weltverband UCI vergeblich auf die Bankbürgschaft für die Gehälter des deutschen Rennfahrers. «Bis jetzt haben wir nichts erhalten», sagte UCI-Sprecher Enrico Carpani.

VOLKSBLATT REKORD

WIEDERUM RADCLIFFE



LEICHTATHLETIK – Paula Radcliffe schrieb in London mit einer sensationellen Weltrekord-Zeit Marathon-Geschichte. Die Britin legte die 42,195 km in 2:15:25 Stunden zurück. Sie unterbot damit ihre eigene Weltbestleistung vom letzten Oktober in Chicago um 1:53 Minuten.

FCV triumphiert in Sion

Auf-/Abstiegsrunde NLA/NLB: FC Sion – FC Vaduz 2:4 (1:1)

SION – Dank einer klaren Leistungssteigerung im zweiten Durchgang holte der FC Vaduz beim FC Sion drei wichtige Punkte und hält so Kontakt zum Tabellenzweiten SC Kriens. Die jeweils zweifach erfolgreichen Valdotas Sleky und Paulo Vogt sicherten der Hörmann-Elf einen insgesamt verdienten 2:4-Sieg.

• Oliver Beck aus Sion

Bereits in der vierten Minute musste FCV-Goalie Carlos Silva erstmals in höchster Not klären, als Michael Stocklasi im Zweikampf den Ball an den agilen de Souza verlor und dieser Silva zu einer Glanzparade zwang. Es sollte eine richtungsweisende Szene für den ersten Durchgang sein, denn Sion machte in diesem mächtig Dampf. Der FC Vaduz versuchte sich seinerseits in der 6. und 7. Minute im Offensivspiel, doch Paulo Vogt sowie Franz Burgmeier agierten zu zaghaft.

mehr Bilder unter www.VOLKSBLATT.li

Früher Rückstand

Die zweite Grosschance nutzten die Gastgeber zur verdienten 1:0-Führung. Nach idealem Zuspiel konnte Sanou allein auf Silva losziehen und versenkte die Kugel souverän im unteren rechten Eck

(11.). Die Walliser hatten bereits zwei weitere Chancen vergeben, als Valdotas Sleky etwas überraschend den Ausgleich für den FCV erzielte. Einen schön gezielten Freistoss von Perez musste der Litauer nur noch mit dem Kopf über die Linie bugsieren. Zarn hätte eine Minute später den Spielverlauf gar völlig auf den Kopf stellen können, doch sein Hechkopfball ging über die Latte. Der FC Sion erholte sich schnell von diesem Schock und versuchte mit wütenden Angriffen und schnellem Kombinationsfussball, der die FCV-Abwehr immer wieder vor arge Probleme stellte, die erneute Führung zu erzielen. Carlos Silva hatte allerdings etwas dagegen und sorgte mit einem weiteren Klasse-reflex gegen de Souza dafür, dass der FC Vaduz nicht wieder in Rückstand geriet.

Wie ausgewechselt

FCV-Trainer Walter Hörmann musste in der Kabine die richtigen Worte an seine Schützlinge gerichtet haben, denn diese präsentierten sich nach dem Seitenwechsel mit einem völlig anderen Gesicht – sicher auch dadurch begünstigt, dass die Sittener ihrem enorm kräftezehrenden Spiel aus der ersten Hälfte Tribut zollen mussten und zudem ab der 42. Minute nur noch zu zehnt auf dem Platz standen, nachdem Tcheutchoua mit Gelb-

Rot vom Platz geflogen war. Nun war es die Hörmann-Truppe, die Tempo machte und sich Chancen herauspielte, diese aber im Gegensatz zum FC Sion auch zu nutzen im Stande war. Bereits in der 56. Minute wurden die FCV-Bemühungen belohnt, als Paulo Vogt sich geschickt zwischen zwei Verteidigern durchschlangelte und sein erstes Tor im FCV-Dress erzielte. Der Torhüter des Brasilianers war jedoch noch lange nicht gestillt, denn zehn Minuten später traf die Nummer 10 des FC Vaduz erneut ins gegnerische Tor, nachdem ihn Michele Polverino mustergültig eingesetzt hatte.

Kunstschütze Sleky

Auf den Tribünen im Tourbillon wurde noch kräftig der Kopf geschüttelt und über das 1:3 diskutiert, als der Ball schon wieder hinter FCS-Goalie Daniel Ancay eingeschlagen hatte. Sleky hatte mit einem herrlichen Weitschuss aus rund 20 Metern die endgültige Entscheidung besorgt und ermete für diesen herrlichen Treffer sogar anerkennenden Beifall der Sittener Fans. Angesichts des klaren Resultats liessen es die Vaduzer nun etwas gemächlicher angehen, ohne jedoch nochmals ernsthaft in Bedrängnis zu kommen. Meoli gelang in der 85. Minute zwar noch das 2:4, mehr als Resultatskosmetik war dies aber nicht.

Stimme zum Spiel

FCV-Trainer Walter Hörmann: «Der Platzverweis war für uns sicher ein wichtiger Moment. Wir haben die erste Halbzeit nicht sehr gut gespielt. Sion war sehr beweglich, spielfreudig und hat die Räume gewechselt. Wir konnten uns vor allem in der Defensive nicht darauf einstellen und hatten grosses Glück. In der Pause waren meinerseits deutliche Worte notwendig. Wir haben etwas umgestellt und hatten das Glück, dass Vogt gezeigt hat, dass er mit Einzelleistungen etwas machen kann. Wenn man in Sion in dieser Höhe gewinnt, muss man natürlich zufrieden sein. Ich bin überzeugt, dass nur wenige Mannschaften hier gewinnen werden.»

Seite 14

Matchbericht präsentiert durch...

schreiber maron
VERSICHERUNGSBROKER

9490 Vaduz - Telefon +423 - 237 57 77
www.schreibermaron.li

Sion – Vaduz 2:4 (1:1)

FCV		Sion	
Silva	Brugnoli	Ma. Stocklasi	Ml. Stocklasi
Peiser	Zarn	Perez	Gerster
Sleky	Burgmeier	Vogt	Burgmeier
De Souza	Baubonne	Isabella	Marazzi
		Piffaretti	Sanou
		Fallet	Meoli
		Kikunda	Tcheutchoua
		Ancay	

Schiedsrichter: Circhetta
Stadion: Tourbillon
Zuschauer: 2400

Tore: 10. Sanou 1:0, 22. Sleky 1:1, 56. Vogt 1:2, 66. Vogt 1:3, 68. Sleky 1:4, 84. Meoli 2:4.

Ecken: 4:3 (2:2)

Auswechslungen: 44. Kaissi für Baubonne, 60. Vieira für Fallet, 64. Michele Polverino für Gerster, 70. Morganello für Marazzi, 72. Beck für Vogt, 79. Büchel für Sleky.

Verwarnungen: 19. Tcheutchoua, (Foul), 51. Isabella, 64. Vogt (Reklamieren), 76. Martin Stocklasi (Unsportlichkeit), 91. Sanou (alle Foul)

Ausschluss: 41. Gelb-Rote Karte für Tcheutchoua (2. Verwarnung nach Foul)

Bemerkungen: Sion ohne Sami, Melina und Johann Luyet (alle verletzt), Perdicizzi und Prats (beide gesperrt), Vaduz ohne Daniele Polverino (nicht im Kader) sowie Obhafuoso (gesperrt). Auf der Bank: Niederhäuser, Ritter, Walz und ET Peiser.

Spielwertung: Zwei völlig unterschiedliche Halbzeiten.

Auffallend: Vogt und Sleky als zweifache Tor-schützen.

Tabelle
6. Runde: Aarau – Kriens 1:2 (1:1), St. Gallen – Delémont 2:0 (1:0), Sion – Vaduz 2:4 (1:1).

1. Aarau	5	12:4	12
2. Kriens	5	7:5	9
3. Vaduz	6	8:9	9
4. St. Gallen	5	8:5	8
5. Luzern	5	7:9	5
6. Sion	5	5:11	4
7. Delémont	5	5:9	2



Eine überzeugende Halbzeit genügt dem FC Vaduz für den klaren Auswärtsieg in Sion.